Swegon

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

HD 120 IP54

Luftentfeuchter

AirBlue

Swegon

Inhaltsverzeichnis

1.	**Einleitung und Sicherheitshinweise**		**3**
2.	**Gerätebeschreibung**		**5**
3.	**Technische Daten**		**6**
	3.1	Leistungsdiagramm	6
	3.2	Einsatzgrenzen	7
	3.3	Sicherheitseinrichtungen	7
	3.4	Elektrische Daten	7
4.	**Transport und Aufstellung des Gerätes**		**8**
	4.1	Transport und Handhabung	8
	4.2	Aufstellung und Mindestabstände	8
	4.3	Anschluss Kondensatablauf	9
	4.4	Elektrische Anschlüsse	9
	4.5	Kältemittelkreislauf	10
5.	**Inbetriebnahme und Bedienung**		**11**
	5.1	Energieeinsparung	11
	5.2	Bedientableau und Inbetriebnahme	11
6.	**Wartung und Instandsetzung**		**12**
	6.1	Wartung und regelmäßige Reinigung	12
	6.2	Reparatur des Kältemittelkreislaufes	12
	6.3	Maßnahmen zum Umweltschutz	12
	6.4	Außerbetriebsetzung des Gerätes	12
7.	**Konformitätserklärung**		**13**
8.	**Maßzeichnung**		**14**
9.	**Elektrischer Schaltplan**		**15**
10.	**Anschluss externer Hygrostat**		**17**

1. Einleitung und Sicherheitshinweise

Das vorliegende Dokument beschreibt die Leistungsmerkmale der HD-Luftentfeuchter zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Verbesserungen, welche zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer ständigen Optimierung der Leistung, Ergonomie, Sicherheit und Funktionalität durchgeführt werden, sind hierin noch nicht enthalten.

Diese Technische Dokumentation ist fester Bestandteil des Gerätes, mit welchem Sie ausgeliefert wurde. Sie sollte staub- und feuchtigkeitsgeschützt aufbewahrt werden und muss für alle Benutzer des Gerätes zugänglich sein. Swegon Germany GmbH behält sich das Recht vor, die Produkte und die zugehörigen Bedienungsanleitungen zu modifizieren, ohne dass daraus die Verpflichtung entsteht, vorangegangene Dokumente zu aktualisieren. Der Kunde sollte sämtliche aktualisierte Fassungen der Bedienungsanleitung oder Teile davon, zusammen mit der Original-Anleitung aufbewahren.

Bitte lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Gerät und dessen Handhabung genauestens vertraut. Beachten Sie unbedingt die angegebenen Sicherheitshinweise!

⚠ Hinweis!

Diese Hinweise geben wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen am Gerät oder in der Umgebung führen.

⚠ Achtung!

Warnhinweis: weist Sie auf gefährliche Situationen hin. Vermeiden Sie diese Situationen, sonst könnten Sie oder andere Personen ernsthaft gefährdet werden.

1.1 Sicherheitsbestimmungen und Normen

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinie 98/37 wurden die Produkte der Swegon Germany GmbH und sämtliche dazugehörenden Komponenten unter Berücksichtigung der betreffenden, harmonisierten EC-Normen sowie anderen europäischen und nationalen Normen und Bestimmungen entwickelt und gefertigt.

Die Produkte und Komponenten entsprechen weiterhin folgenden Normen und Richtlinien:

- Norm EN 55014-1
- Norm EN 55014-2
- Norm EN 60335-1
- Norm EN 60335-2-40
- Norm EN 60529
- Norm EN 61000-3-2
- Norm EN 61000-3-3
- ISO 3744

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des HD-Luftentfeuchters die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Bedienungselementen und deren Handhabung genauestens vertraut.

Achtung!

Es ist strengstens untersagt, Sicherheitseinrichtungen zu manipulieren oder zu demontieren.

Achtung!

Trennen Sie vor sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz.

Achtung!

Stecken Sie niemals Ihre Hände, Schraubendreher, Schraubenschlüssel ö. ä. in das Gerät.

Achtung!

Personen, die das Gerät bedienen und Instandhaltungsarbeiten daran durchführen, müssen mit allen Bauteilen des Gerätes vertraut sein und ggf. entsprechend ausgebildet werden.

Achtung!

Der Bediener des Gerätes muss mit den nationalen und internationalen Unfallverhütungsvorschriften und mit der Handhabung entsprechender Schutzausrüstung vertraut sein.

1.3 Sicherheit und Gesundheit des Nutzers

Die Europäische Union hat eine Reihe von Vorschriften und Bestimmungen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer erlassen. Im Wesentlichen sind dies folgende Bestimmungen: 89/391/CEE, 89/686/CEE, 89/655/CEE, 86/188/CEE und 77/576/CEE. Jeder Arbeitgeber sollte diese Richtlinien umsetzen und für die Beachtung durch die Arbeitnehmer Sorge tragen:

Achtung!

Bauteile des Gerätes dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers weder manipuliert noch ausgetauscht werden. Im Falle eines nicht genehmigten Eingriffes in das Gerät übernimmt der Hersteller/Lieferant keinerlei Verantwortung für eventuell daraus enstehende Schäden an Mensch und Material. Darüber hinaus entfällt bei einem derartigen Eingriff die Garantie des Gerätes.

Achtung!

Die Benutzung von Komponenten, Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller dazu freigegeben sind, kann zu Schäden an Personen und Material führen. Darüber hinaus entfällt bei Nutzung von nicht Original-Ersatzteilen die Garantie des Gerätes.

Achtung!

Der Arbeitsplatz des Bedieners muss sauber, aufgeräumt und frei von Objekten gehalten werden, die die Bewegungsfreiheit beeinträchtigen könnten. Um die erforderlichen Arbeitsschritte sicher ausführen zu können, muss der Arbeitsplatz angemessen beleuchtet werden. Schlechte oder zu starke Beleuchtung kann zu Risiken führen.

Achtung!

Stellen sie sicher, dass der Arbeitsplatz stets ausreichend belüftet ist und sich die Lüftungsanlage in einwandfreiem, betriebsbereiten Zustand gemäß der gesetzlichen Bestimmungen befindet.

1.4 Persönliche Schutzausrüstung

- Schutzkleidung: Instandhaltungspersonal und Bediener des Gerätes sollten Schutzkleidung tragen, die den derzeit geltenden Sicherheitsbestimmungen entspricht. Auf rutschigen Untergründen sollten Sicherheitsschuhe mit rutschhemmenden Sohlen getragen werden.

- Handschuhe: Während Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten müssen Schutzhandschuhe getragen werden.

- Schutzbrille und Schutzmaske: Während Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten müssen Atemschutzmaske und Schutzbrille getragen werden.

1.5 Übernahme des Gerätes

Nach Entgegennahme des Gerätes ist dieses umgehend auf eventuelle Schäden zu überprüfen. Die Geräte verlassen die Produktionsstätte in einwandfreiem Zustand. Sollte dennoch ein Schaden vorliegen, ist dieser dem Lieferanten sofort mitzuteilen und vor Unterschrift auf dem Lieferschein zu vermerken. Der Lieferant ist innerhalb von 8 Tagen schriftlich über den vorliegenden Schaden zu informieren.

2. Gerätebeschreibung

Die AirBlue HD 120 Luftentfeuchter sind Hochleistungsgeräte für den Einsatz im Wasserwerks-, Industrie- und Gewerbebereich. Ihr Einsatzort sind Räume, in denen es erforderlich ist, den Luftfeuchtigkeitsgrad zu überwachen oder einer Kondensatbildung vorzubeugen. Typische Einsatzbereiche sind: Rohrkeller und Pumpenschächte im Wasserwerksbereich, Neubauten (Einsatz als Bautrockner), Archive, Kellergeschosse, Lager- und Industriebereich, etc..

Rahmen
Die Geräte der AirBlue HD 120-Serie sind aus verzinktem und pulverbeschichtetem Metall gefertigt, um eine maximale Beständigkeit gegen schädliche Umwelteinflüsse zu gewährleisten. Der Rahmen der Geräte ist selbsttragend, die Seitenwände sind mit wenigen Handgriffen leicht zu demontieren.

Kältekreislauf
Als Kältemittel wird R407C eingesetzt. Die im Kühlkreislauf eingesetzten Komponenten stammen sämtlichst von international bekannten Markenherstellern, alle geschweißten Verbindungen sind nach ISO 97/23 ausgeführt. Der Kühlkreislauf beinhaltet: Filtertrockner, Kapillarrohr, Magnetventil.

Verdichter
Der eingesetzte Verdichter ist ein Rollkolbenverdichter mit Übertemperaturschutz in der Motorwicklung. Die Verdichter sind auf Gummi-Schwingungsdämpfern montiert.

Verflüssiger und Verdampfer
Die Verflüssiger und Verdampfer bestehen aus Qualitäts-Kupferrohren mit einem Durchmesser von 3/8" und Aluminiumlamellen einer Stärke von 0,1 mm. Um den Wärmeübergang zu optimieren, wurden die Kupferrohre in die Aluminiumlamellen eingestanzt. Die Geometrie der Verflüssigeroberfläche und der Einsatz langsamdrehender Ventilatoren garantieren einen niedrigen luftseitigen Widerstand und somit einen geringen Druckverlust. Der HD 120-Luftentfeuchter besitzen zudem eine Tropfwanne aus Kunststoff. Weiterhin ist jeder Verdampfer mit einem Temperaturfühler ausgestattet, welcher die automatische Abtauung steuert.

Ventilator
Der AirBlue HD 120 verfügt über einen Axialventilator mit Schutzgitter nach EN 294. Der elektrische Antriebsmotor ist mit einem Impedanzschutz ausgestattet. Die Schutzklasse des Motors ist IP42.
Die Geräte verfügen auf der Ansaugseite serienmäßig über einen Luftfilter (mit 3m High Air Flow (HAF)), welcher aus einem synthetischen Filtermaterial besteht, das sich nicht elektrostatisch auflädt. Die Filter können zu Reinigungszwecken leicht entnommen werden.

Elektrische Bauteile
Der Schaltkasten, die elektrische Verkabelung sowie die verwendeten Bauteile entsprechen den Bestimmungen CEE 73/23 und 89/336 zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Durch Abnahme der unteren Rückwand des Gerätes erhält man Zugang zum elektrischen Schaltkasten und den Steuereinrichtungen. Folgende Komponenten sind installiert: Kompressor Relay, Geräteschalter „On/Off" Oberflächenfühler und ein Betriebsstundenzähler.

Mikroprozessor
Die AirBlue HD 120-Entfeuchter sind mikroprozessorgesteuert. Dieser Mikroprozessor steuert die folgenden Funktionen: Kompressoranlauf, die Intervalle der automatischen Heißgasabtauung.

Steuer- und Schutzeinrichtungen
Alle Geräte verfügen über ein Abtauthermostat, welches den Beginn- und das Ende des Abtauvorganges überwacht.

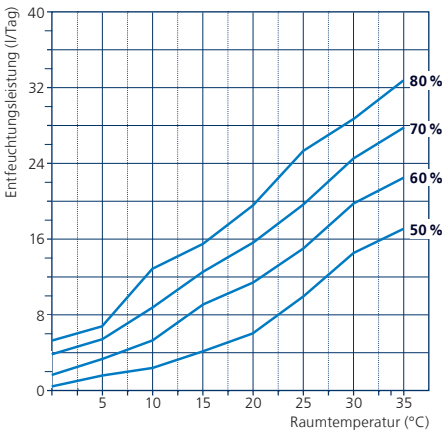
Test
Alle AirBlue HD 120-Entfeuchter sind werkseitig betriebsbereit montiert und verkabelt, sorgfältig evakuiert und auf Dichtigkeit getestet, bevor Sie mit Kältemittel (R407C) befüllt werden. Vor der Auslieferung wird ein vollständiger Funktionstest durchgeführt. Sie entsprechen den geltenden europäischen Vorschriften und werden individuell mit CE-Label Konformitätserklärung versehen.

3. Technische Daten

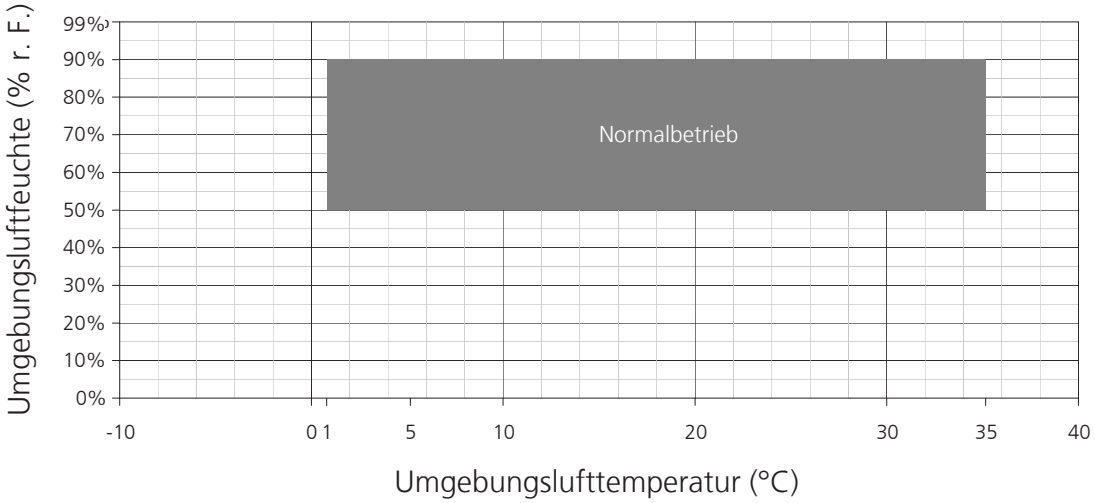
		AirBlue HD 120
Kältemittel		R407C
Entfeuchtungsleistung (bei 30 °C Raumtemperatur/80 % r. F.)	l/24h	28,60
Wassertank	l	5,50
Stromversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50
Max. elektrische Leistungsaufnahme	kW	0,51
Max. Betriebsspannung	A	2,3
Luftumwälzung	m³/h	250
Verdichter (Typ)		Drehkolben
Schall-Leistungspegel(1)	dB(A)	65,9
Schalldruckpegel(2)	dB(A)	54,9
Tiefe	mm	394
Breite	mm	350
Höhe	mm	600
Gewicht	kg	27
Elektrische Schutzklasse		IP54

(1) Schall-Leistungspegel gemessen nach ISO 3746
(2) Schalldruckpegel ermittelt im Freifeld in einer Distanz von 1 m vom Gerät, entsprechend ISO 3746

3.1 Leistungsdiagramm



3.2 Einsatzgrenzen



3.2.1 Umgebungslufttemperatur

Die Geräte wurden entwickelt und konstruiert für einen Betrieb unter normalen atmosphärischen Bedingungen und Umgebungstemperaturen von 1 °C bis 35 °C, bei einer relativen Luftfeuchte von 50 % r. F. bis 90 % r. F.

⚠ Achtung!

Die Geräte dürfen ausschließlich unter den oben angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden (siehe Diagramm). Werden die Geräte außerhalb der oben genannten Bedingungen betrieben, entfallen sämtliche Garantieansprüche.

3.3 Sicherheitseinrichtungen

Abtauung

Eisbildung auf dem Wärmetauscher beeinträchtigt die Luftzirkulation, verringert die verfügbare Wärmetauscherfläche und somit die Leistung des Gerätes. Auch eine Beschädigung des Systems kann daraus erfolgen. Alle Geräte sind daher mit einer automatischen Abtauung ausgestattet. Hierzu ist ein Temperaturfühler auf dem Verdampfer angebracht. Wenn durch diesen die Abtauungsfunktion angefordert wird, schaltet die Mikroprozessorsteuerung in die entsprechende Betriebsart und steuert den Heißgas-Abtauprozess:
Der Ventilator schaltet ab, während der Verdichter weiterläuft. Anschließend folgt dann die Abtropfzeit, bevor das Gerät den Entfeuchtungsbetrieb automatisch wieder aufnimmt.

Abtauthermostat

Über das Abtauthermostat wird dem Mikroprozessor die Notwendigkeit einer Abtauphase signalisiert. Das Abtauthermostat bestimmt auch die Länge bzw. das Ende des Abtauprozesses.

3.4 Elektrische Daten

Stromversorgung	V/~/Hz	230/1/50
Hilfsstromkreis	V/~/Hz	230/1/50
Steuerstromkreis	V/~/Hz	230/1/50
Stromversorgung Ventilator	V/~/Hz	230/1/50

4. Transport und Aufstellung des Gerätes

4.1 Transport und Handhabung

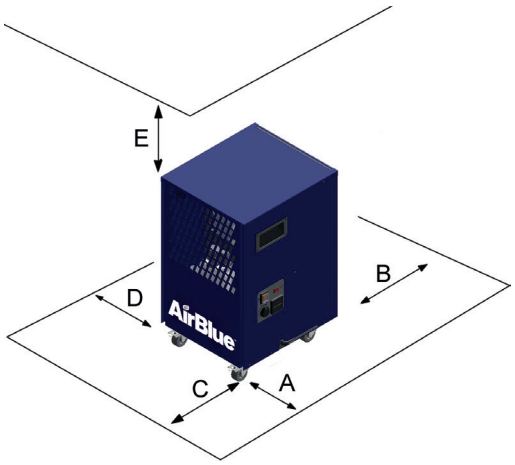
Beim Entladen des Gerätes sind ruckartige Bewegungen zu vermeiden, um Beschädigungen der internen Bauteile zu auszuschließen. Die Geräte können per Hand angehoben werden, wobei darauf zu achten ist, dass das Gehäuse hierbei nicht beschädigt wird.

Achtung!

Die Geräte stets aufrecht stehend transportieren.

4.2 Aufstellung und Mindestabstände

Mit größter Sorgfalt sollte darauf geachtet werden, dass der zur einwandfreien Funktion des Gerätes benötigte Luftvolumenstrom sichergestellt und Rezirkulation ausgeschlossen ist. Die Luftansaugung erfolgt über den Filter auf der Rückseite, Luftausblas in den Raum auf der Vorderseite. Das Gerät sollte nicht in engen Ecken oder Nischen platziert werden. Jedoch ist es möglich, das Gerät mit einer Seite [(A) oder (D)] platzsparend gegen eine Wand des Raumes zu stellen, ohne dass die ordnungsgemäße Funktion dadurch beeinträchtigt wird. Für eine optimale Funktion des Gerätes sollten die in der Tabelle angegebenen Mindestabstände zu Wänden oder etwaigen Hindernissen eingehalten werden. Weiterhin sollte ein Feuchtigkeitseintrag aus angrenzenden Räumen unbedingt vermieden werden. Halten Sie Türen und Fenster möglichst geschlossen.
Geeignet für Räume von ungefähr 200 m² bei einer Raumhöhe von ca. 2,7 Meter.



	A*	B*	C*	D*	E*
AirBlue HD 120	900	900	900	900	900

* Angaben in mm

Hinweis!

Die Geräte sollten gut zugänglich aufgestellt werden, so dass das Durchführen von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten jederzeit problemlos möglich ist.

Achtung!

Sämtliche Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Achtung!

Vor Aufnahme von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist darauf zu achten, dass das Gerät vom Stromversorgungsnetz getrennt ist.

Achtung!

Im Innern des Gerätes befinden sich bewegliche Bauteile. Bei Arbeiten in der unmittelbaren Umgebung dieser Teile ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen, auch dann, wenn das Gerät vom Stromversorgungsnetz getrennt ist.

Achtung!

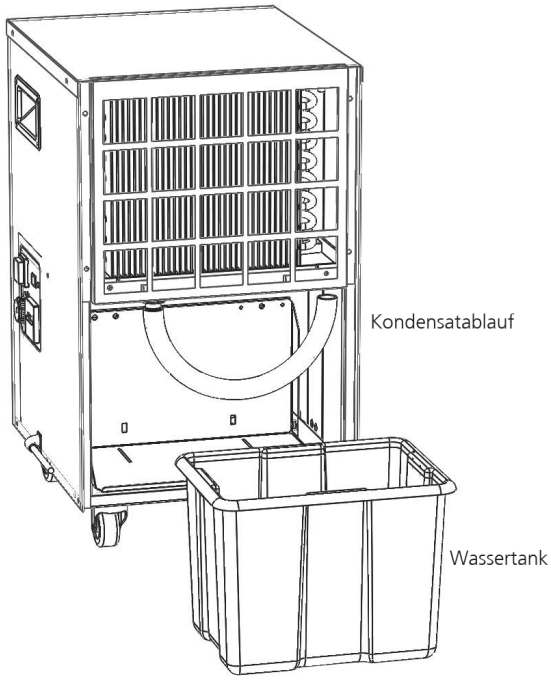
Die Oberseite des Verdichters und einige Rohrleitungen können sehr heiß werden. Bei Arbeiten in der unmittelbaren Umgebung dieser Teile ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen. Die eingesetzten Aluminiumlamellen können sehr scharfkantig sein und Schnittverletzungen verursachen. Bei Arbeiten in deren unmittelbarer Umgebung mit besonderer Vorsicht vorgehen.

Achtung!

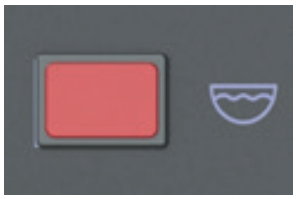
Nach Beendigung der Arbeiten ist stets darauf zu achten, dass das Gerät wieder vollständig verschlossen ist und sämtliche Schrauben ordnungsgemäß angezogen wurden.

4.3 Anschluss Kondensatablauf

Der Kondensatablauf hat einen Durchmesser von 19 mm.



Der HD 120 ist standardmäßig mit einem 5,5 Liter Wassertank ausgestattet. Zudem besteht die Möglichkeit einen PVC-Schlauch als Kondensatablauf zu verwenden. Wenn das Gerät mit dem Wassertank betrieben wird, dann stoppt das Gerät sofort, wenn der Tank voll ist und an Gerät leuchtet die Lampe (rote LED) „Warnung der Tank ist voll".



Wenn das Gerät mit einen Festanschluss betrieben wird, dann muss der stopfen entfernt werden und ein Anschlussteil mit einen Schlauch mit 19 mm Durchmesser angeschlossen werden. (optional Anschlussteil und PVC-Schlauch von 450 mm Länge verfügbar, ansonsten handelsüblichen PVC-Schlauch verwenden).

4.4 Elektrische Anschlüsse

Die Stromversorgung muss den Anforderungen (Spannung, Phasen, Frequenz) welche auf dem Typenschild auf der Rückseite angegeben sind, entsprechen. Elektrische Installationen, Verbindungen und Steckdosen müssen gemäß den gesetzlichen Regeln und Bestimmungen ausgeführt sein.

Achtung!

Die Schwankungen der Netzspannung dürfen nicht mehr als ±5% des Nominalwertes betragen, die Spannungsschwankung zwischen den Phasen nicht mehr als 2%. Sollten diese Toleranzen nicht eingehalten werden können, kontaktieren Sie bitte vor Anschluss des Gerätes den Kundendienst.

Achtung!

Die elektrische Spannungsversorgung muss den angegebenen Forderungen entsprechen. Nichtbeachtung führt zu einem sofortigen Erlöschen sämtlicher Garantieansprüchen. Vor jedem Eingriff in die Elektronik ist das Gerät vom Netz zu trennen.

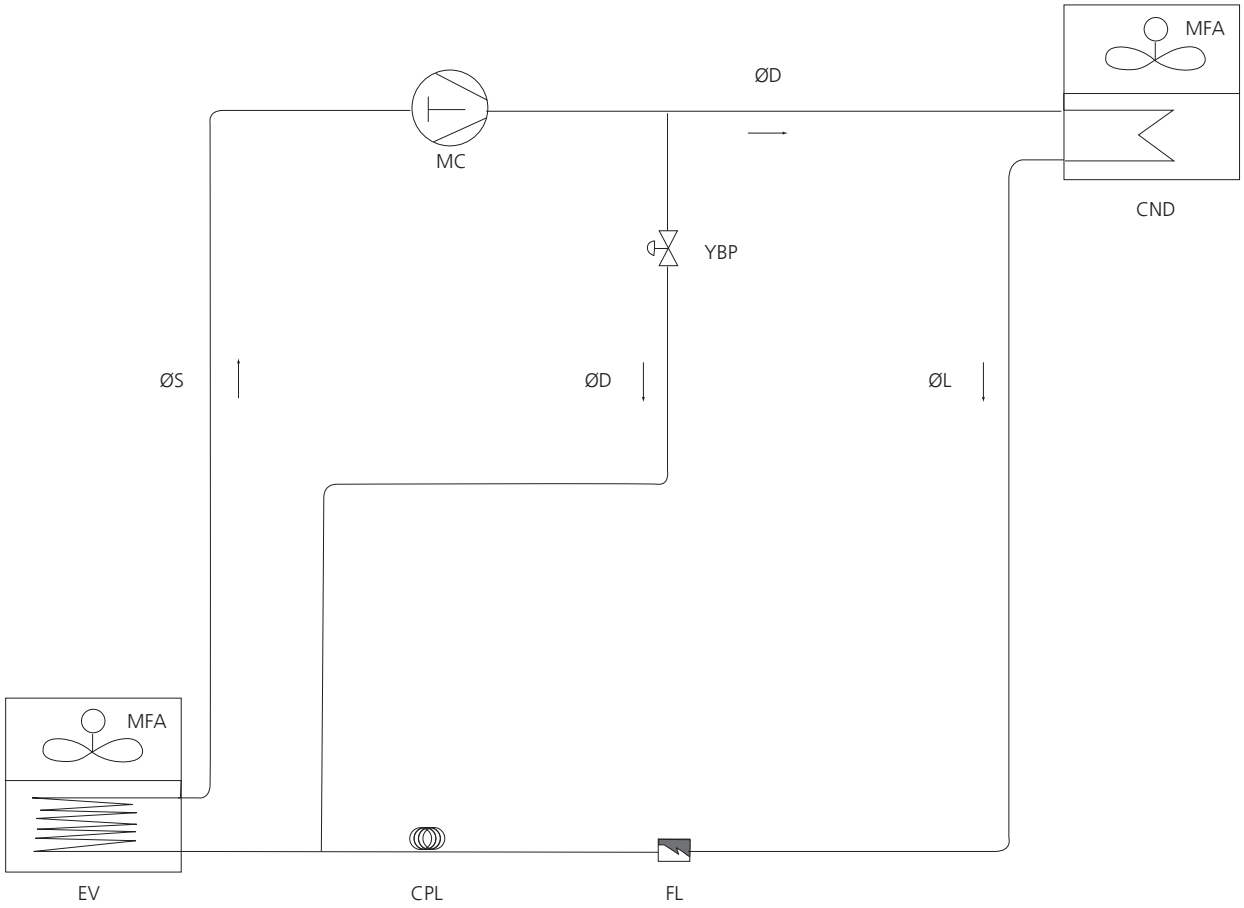
Hinweis!

Manipulationen an der elektrischen Verdrahtung führen zu einem sofortigen Erlöschen sämtlicher Garantieansprüche.

4.5 Kältemittelkreislauf

Ein Luftentfeuchter trocknet die Luft, indem er den in der Luft enthaltenen Wasserdampf zum Auskondensieren bringt. Hierbei wird die Umgebungsluft zunächst über den Filter auf der Geräterückseite angesaugt und dann über den Verdampfer geführt. Dort wird die Luft unter ihren Taupunkt abgekühlt, wobei die in ihr enthaltene Feuchtigkeit auf der kalten Oberfläche des Verdampfers in Form von Wassertropfen auskondensiert, in der Kondenswasserwanne gesammelt und schließlich über den Kondensatablauf abgeführt wird.

Die Luft kühlt hierbei ab. Anschließend passiert die nun trockenere, kältere Luft den Verflüssiger, wo sie derart erhitzt wird, dass sie mit 5 °C bis 10 °C über der Raumtemperatur wieder ausgeblasen werden kann. Diese Temperaturerhöhung ist bedingt durch die Wärmeabgabe des Ventilatormotors, des Verdichters sowie der Wärmeabgabe, die beim Kondensieren des Kältemittels freigesetzt wird. Da der Ventilator dem Raum stetig getrocknete Luft zuführt, wird die relative Feuchte der Raumluft somit nach und nach abgesenkt.



CND	Verflüssiger
CPL	Kapillarrohr
EV	Verdampfer
SHP	Hochdruckschalter

FL	Filtertrockner und Serviceschlauch
MC	Verdichter
MFA	Ventilator
YBP	Heißgas-Bypassventil

Durchmesser Kältemittelleitungen (in mm)

	ØL	ØD	ØS
AirBlue HD 120	5/16"	1/4"	5/16"

5. Inbetriebnahme und Bedienung

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

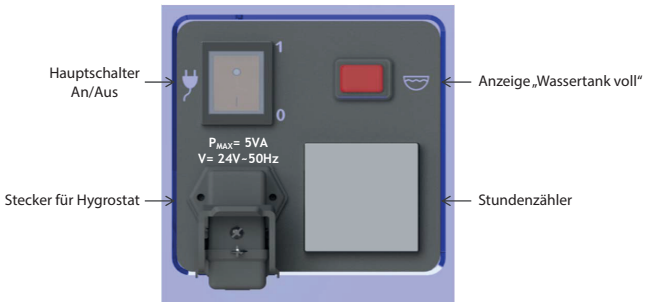
- Überprüfen Sie, ob sich der „On/Off"-Schalter in der Position „0" (Aus) befindet.
- Kondensatablauf durch Schlauch:
  Vergewissern Sie sich, dass das Kondensat frei ablaufen kann. (Tank oder Kondensatschlauch)
- Bitte achten Sie darauf, dass sich der Anschluss des Abwasserkanals immer unterhalb der Austrittsöffnung des Kondensatablaufes des Gerätes befindet.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

5.1 Energieeinsparung

Zur Energieeinsparung beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Halten Sie in dem Raum, in welchem das Gerät benutzt wird, Türen und Fenster möglichst geschlossen.
- Stellen Sie gegebenenfalls den Hygrostaten richtig ein: Ist die Einstellung auch nur geringfügig niedriger als notwendig gewählt, führt dies zu unnötig langen Betriebszeiten.

5.2 Bedientableau und Inbetriebnahme



Einschalten des Gerätes

- Für Normalbetrieb (Dauerbetrieb):
  Stellen Sie den Betriebswahlschalter in Position „I".

Ca. 3 Minuten nach Inbetriebsetzung des Gerätes schaltet der Verdichter zu. Einige Zeit nach dem Einschalten des Gerätes wird ablaufendes Kondenswasser zu beobachten sein. Die Zeitspanne vom Einschalten des Gerätes bis zur Kondenswasserbildung hängt von der Raumtemperatur und der vorhandenen Raumluftfeuchte ab.

Ausschalten des Gerätes

Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie den „On/Off"-Schalter in die Positon „0" (Aus).

Hinweis!

Leuchtet die orange Lampe des Schalters nach Einschalten des Gerätes nicht auf, überprüfen Sie bitte die Verbindung zum Stromnetz.

6. Wartung und Instandsetzung

6.1 Wartung und regelmäßige Reinigung

Die Luftentfeuchter der HD-Serie sind für einen problemlosen und wartungsarmen Betrieb konzipiert.
Der Filter auf der Luftansaugseite schützt das Gerät vor Verschmutzungen im Innern, insbesondere den Verdampfer und den Verflüssiger.

Ist der Filter verstopft, nimmt die Entfeuchtungsleistung des Gerätes ab. Daher ist es wichtig, den Filter in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Die Reinigungsintervalle hängen hierbei vom Verschmutzungsgrad der Umgebungsluft ab. Zum Reinigen muss der Filter demontiert werden. Das Filtermaterial kann ausgespült, ausgewaschen oder abgesaugt werden.

- Vor öffnen des Gerätes immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Halten sie den Luftentfeuchter stets sauber.
- Sollten Sie Schmutzablagerungen feststellen, reinigen Sie den Verflüssiger durch Abbürsten oder Ausblasen.

6.2 Reparatur des Kältemittelkreislaufes

Sämtliche Instandsetzungsarbeiten, insbesondere jene, die am Kältekreislauf zu verrichten sind, dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wird Kältemittel abgelassen, muss dieses in geeigneten Behältnissen aufgefangen werden. Das System muss mit Stickstoff mit 15 bar abgedrückt werden. Eventuelle Leckagen müssen mit einem schäumenden Leckage-Suchmittel aufgespürt werden. Sollte das System Undichtigkeiten aufweisen, ist es vor anstehenden Lötarbeiten vollständig zu entleeren.

6.3 Maßnahmen zum Umweltschutz

Entsprechend der europäischen Gesetzgebung ist es verboten, Substanzen, welche die Ozonschicht schädigen, in die Atmosphäre einzubringen. Unter diese Substanzen fallen auch Kältemittel. Nach Ablauf ihrer Lebenszeit müssen Produkte, die Kältemittel enthalten, an den Händler oder an entsprechenden Sammelstellen zurückgegeben werden. Das in den Luftentfeuchtern der Serie HD eingesetzte Kältemittel R407C ist als ozonschädigende Substanz eingestuft und unterleigt somit dieser Rückgabe- und Entsorgungspflicht. Bei Arbeiten am Kältekreislauf des Gerätes ist daher mit besonderer Sorgfalt vorzugehen, um jeglichen Kältemittelverlust auszuschliessen.

6.4 Außerbetriebsetzung des Gerätes

Wird das Gerät nach Ablauf seiner Lebenszeit endgültig außer Betrieb gesetzt, ist folgendermaßen vorzugehen:

- Das Kältemittel muss von sachkundigen Personen abgesaugt und entsorgt werden
- Sämtliche Öle müssen fachgerecht entsorgt werden
- Alle anderen Bestandteile müssen ihrer Beschaffenheit nach getrennt entsorgt bzw. dem Recycling zugeführt werden.

⚠ Achtung!

Niemals Sauerstoff anstelle von Stickstoff verwenden. Explosionsgefahr!

7. Konformitätserklärung

Swegon Germany GmbH Carl-von-Linde-Straße 25 85748 Garching-Hochbrück, Deutschland		**Meldestelle:** **Notified body:** **Organismo notifie:**	**Konformitätserklärung** **Declaration of conformity**
Nr./No.:	**Datum/Date:** 01.03.2015	**Gerät Typ/Unit Model:** AirBlue HD 120	**Seriennummer/Serial Number:**

CEE Richtlinie/CEE directive/Direttive CEE

- 2004/108 CE Elektromagnetische Verträglichkeit /Elettomagnetic compatibility

- 2006/95 CE Niederspannungsrichtlinie/Low Voltageg

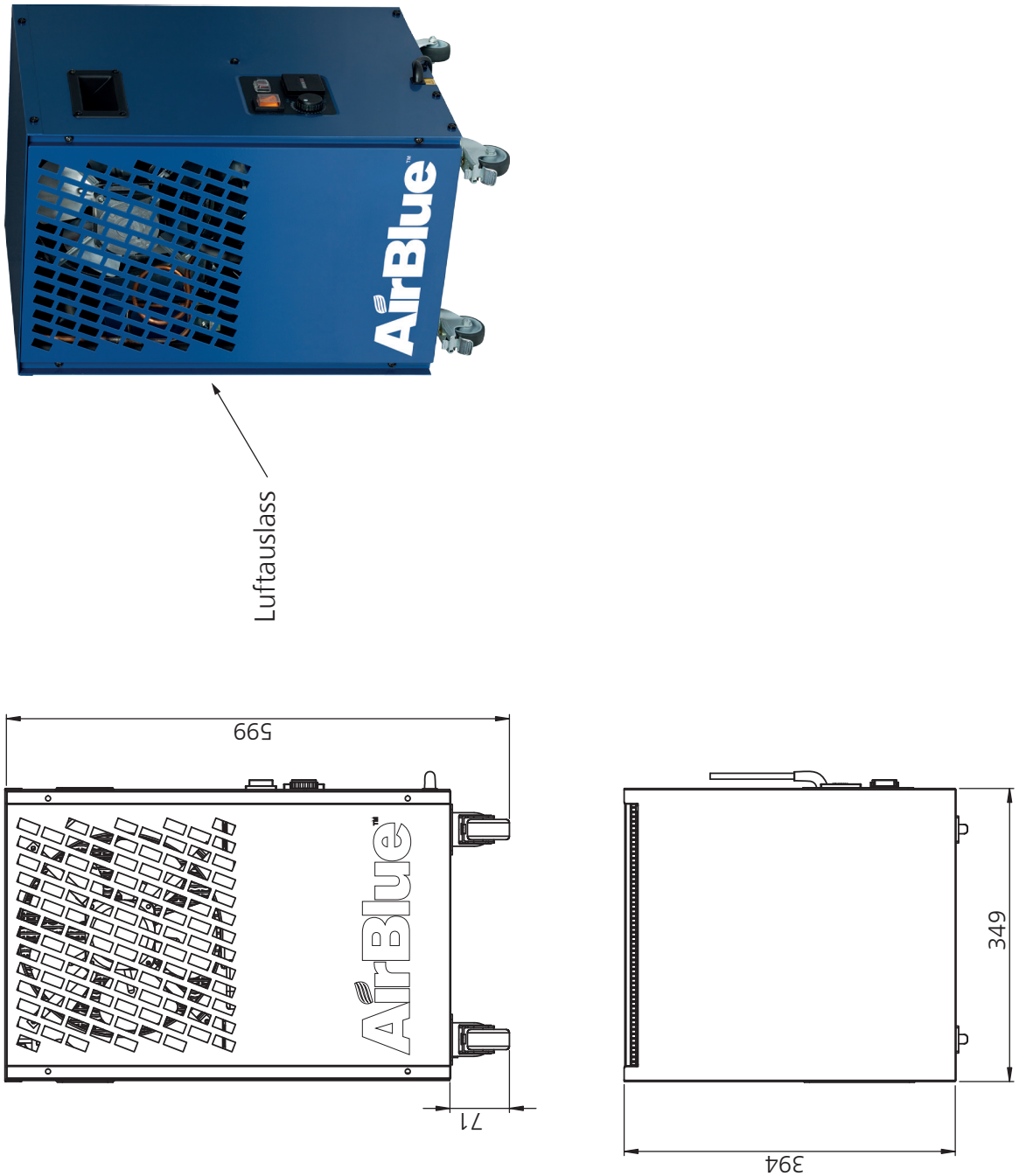
und ihre folgende Verkündigungen/and their following amendments

Rechtsvorschriften/Standards

EN 60335-1:2012
EN 60335-2-40:2003/A1:2006 + A2:2009 + A11:2004 + A12:2005 + A13:2012
EN 61000-3-2:2006/A1:2009 + A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 55014-1:2006/A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997/A1:2001 + A2:2008

Hans-Joachim Socher
Geschäftsführer/Managing Director

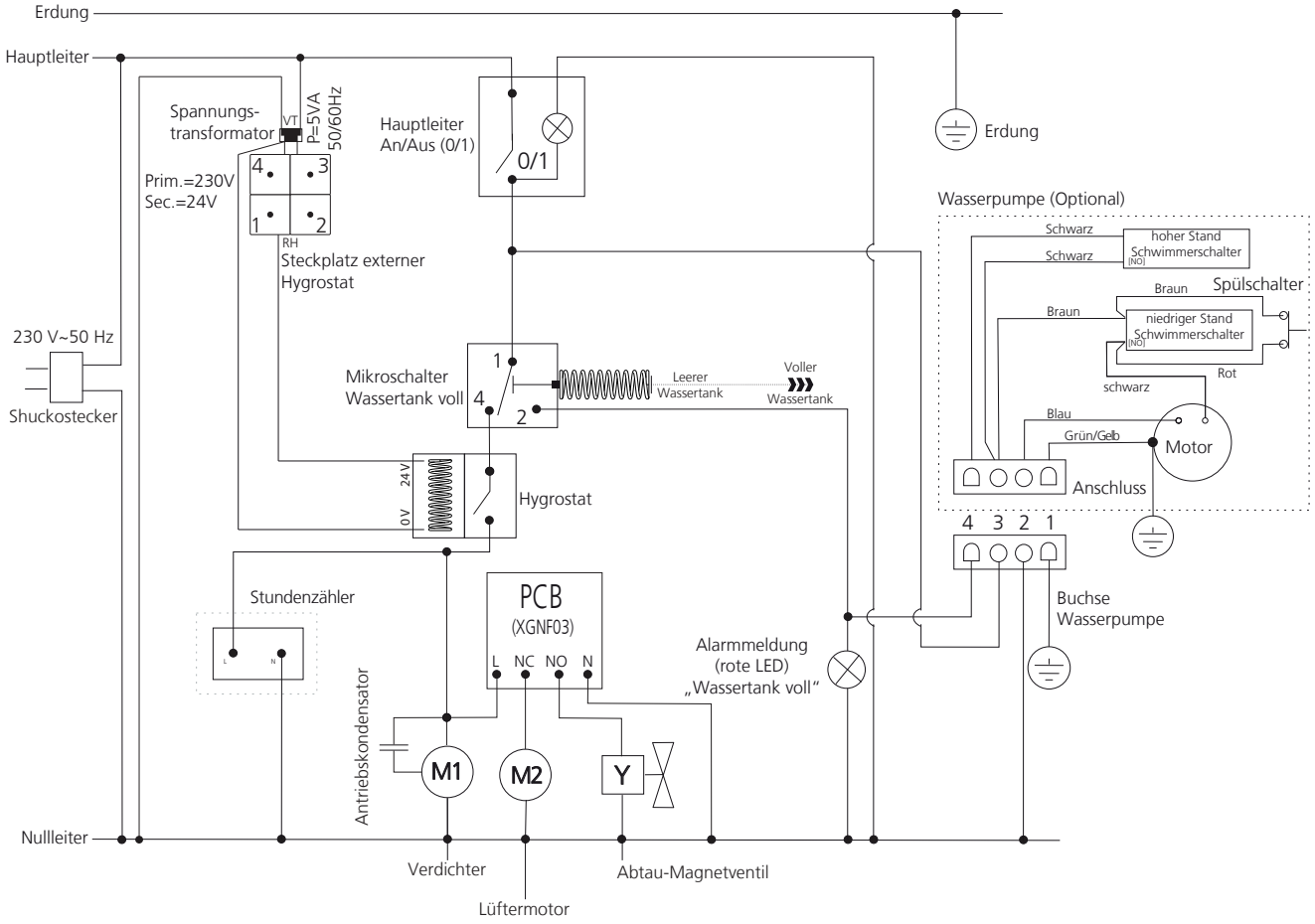
8. Maßzeichnung



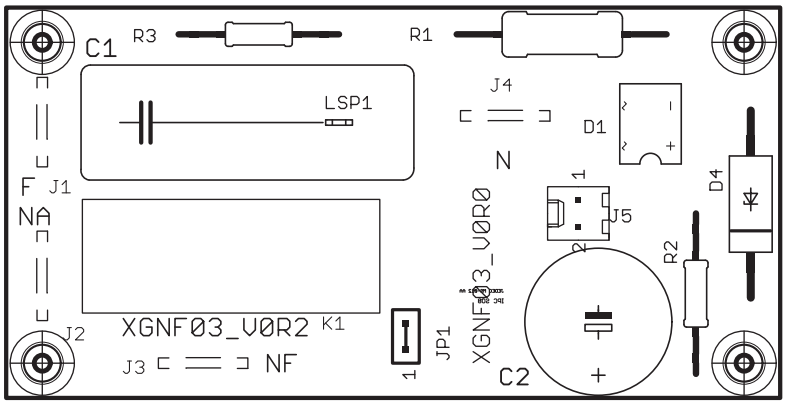
9. Elektrischer Schaltplan

Modell	I MAX (A)	P MAX (kW)	I LR (A)
AirBlue HD 120	2,5	0,56	20

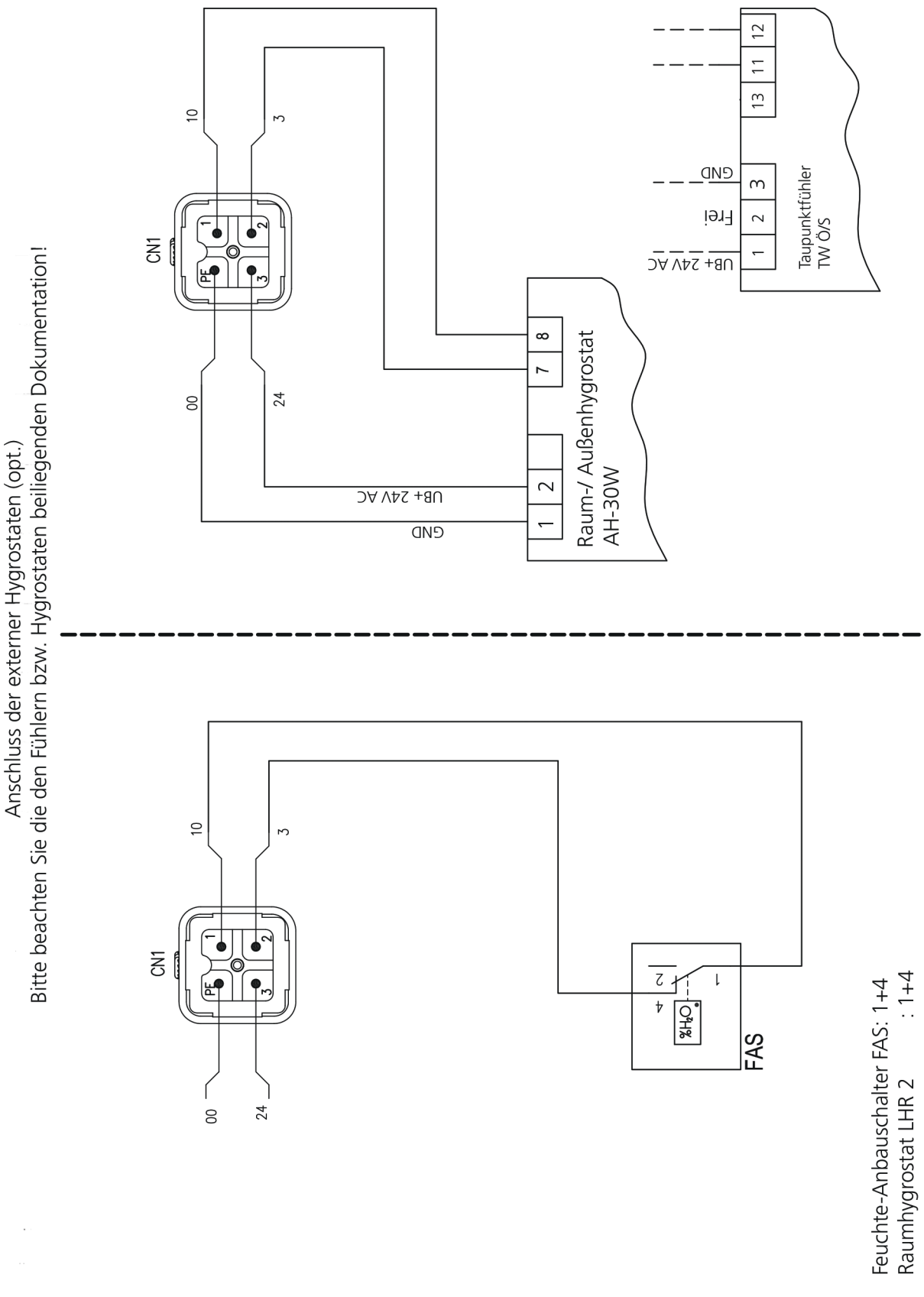
Elektroanschluss	Elektroanschluss (V)	Phasen (Ph)	Frequenz (Hz)
	AC 230 V ± 10 %	1 Ph + N/PE	50 Hz ± 1 %



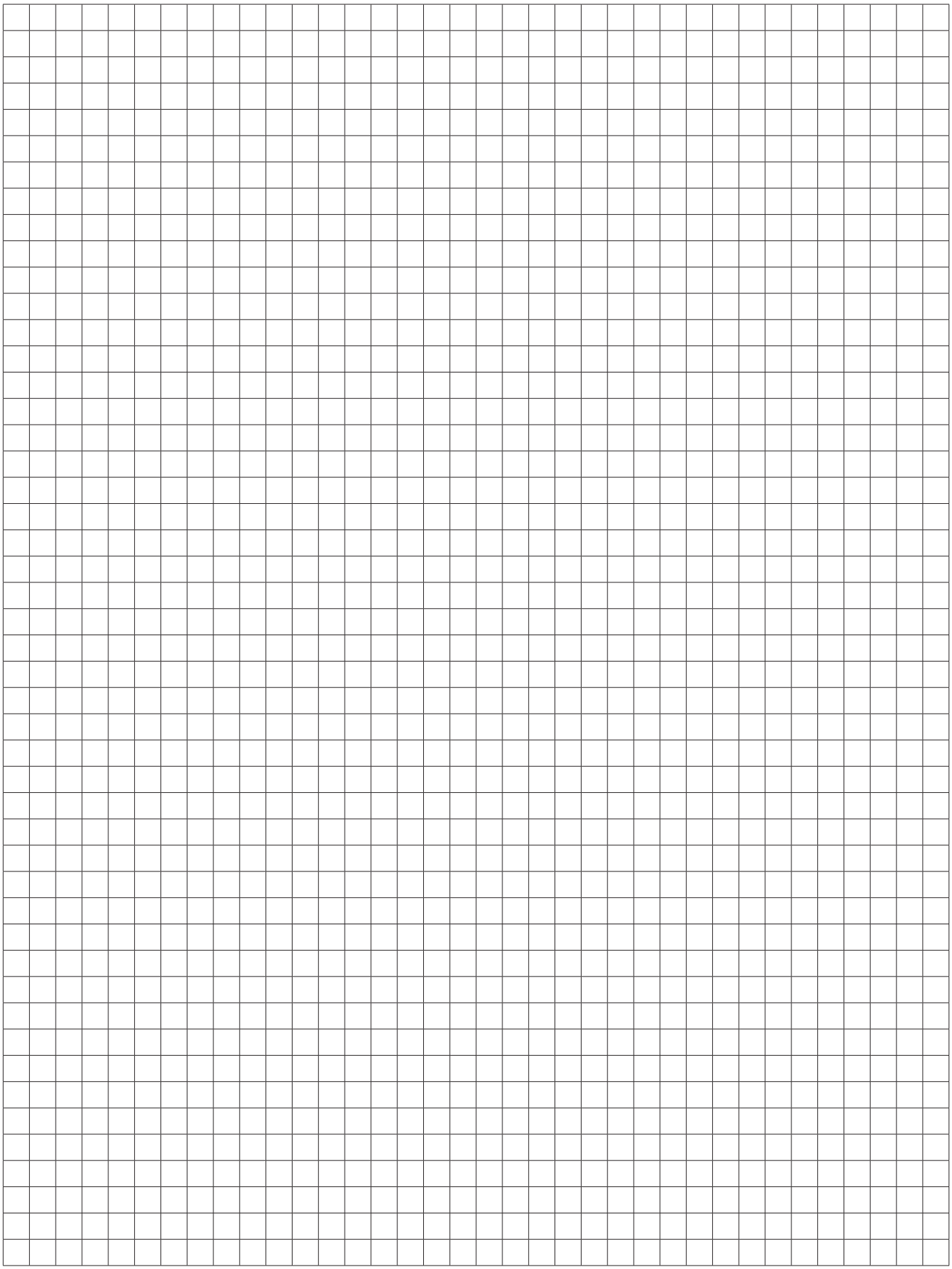
Steuerplatine AirBlue HD120



10. Anschluss externer Hygrostat



Notizen



Swegon Germany GmbH
Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140
info@swegon.de, www.swegon.de

© 06.2015 Swegon Germany GmbH